



## Wir sind für Sie da

Unsere Mitarbeitenden haben langjährige Erfahrung in der verkehrstherapeutischen Beratung und verfügen über entsprechende Qualifikationen. In unserem Team sind mehrere Berufsgruppen vertreten:

- Diplom-SozialpädagogInnen
- PsychologInnen
- Verkehrstherapeuten
- Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
- Verwaltungsangestellte

### Wissenswertes

- Für das Verkehrstherapeutische Beratungszentrum gelten strenge und anerkannte Qualitätsstandards.
- Unsere Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht. Alles, was Sie sagen, wird streng vertraulich behandelt.
- Sie können persönlich bei uns vorbei kommen, uns anrufen oder schriftlich ein Erstgespräch vereinbaren.
- Es ist unerheblich, welcher Konfession Sie angehören.



## So erreichen Sie uns

Fachambulanz im Caritas-Zentrum Traunstein  
 Verkehrstherapeutisches Beratungszentrum  
 Herzog-Wilhelm-Straße 20  
 83278 Traunstein  
 Telefon (0861) 988 77 41  
 Fax (0861) 988 77 40  
 fachambulanz-ts@caritasmuenchen.de  
 www.caritas-fachambulanz-traunstein.de

Rufen Sie uns an, dann vereinbaren wir einen Termin für ein persönliches Informationsgespräch.

### Anmeldung und telefonische Auskünfte

Montag–Donnerstag 8.00–12.00 Uhr  
 13.00–17.00 Uhr  
 Freitag 8.00–12.00 Uhr

# Caritas

Nah. Am Nächsten

Mobil bleiben. Mobil werden



Alkohol

Medikamente

Drogen

**Verkehrstherapeutisches  
 Beratungszentrum**  
 des Caritas-Zentrums Traunstein



09.2017 / 4174 / ea / Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V. / Fotos: iStock\_Halipoint, Fotolia\_Jacki, iStock\_Alina\_Solovyova-Vincent, Fotolia\_Jacki, Fotolia\_Fotowerk

LebensMut  
stärker als Sucht





## LebensMut. Stärker als Sucht

Der Therapieverbund Sucht bündelt die Therapieangebote des Caritasverbands der Erzdiözese München und Freising e. V.

Unter der gemeinsamen Aussage „LebensMut. Stärker als Sucht“ wollen wir möglichst viele betroffene Menschen dazu ermutigen, ihr bisheriges Leben zu ändern.

Für Menschen, die den Mut haben, den ersten Schritt zu tun, bieten wir weiterführende Informationen und persönliche, erste Beratungen zu den verschiedenen Suchtformen sowie Therapiemöglichkeiten an.

**„Wir ergänzen uns, deshalb passen wir so gut zusammen.“**

In Fachambulanzen, Tageskliniken, Beratungsstellen kümmern wir uns um Suchtarten wie Medikamente, Drogen, Alkohol, Nikotin, Spielsucht, Essstörungen

[www.staerker-als-sucht.de](http://www.staerker-als-sucht.de)



## Wir kennen ihr Problem

Der Verlust des Führerscheins schränkt Ihren Bewegungsradius erheblich ein und kann in unserer mobilen Gesellschaft zu einer großen persönlichen Krise führen. Auch deswegen, weil problematisches Trink- bzw. Konsumverhalten so besonders deutlich und plötzlich öffentlich wird. Das ist jedoch kein unabwendbares Schicksal, dem man ohnmächtig und hilflos ausgeliefert sein muss.

Hilfe ist möglich, wenn Sie bereit sind, aktiv an der Lösung mitzuarbeiten. Wir empfehlen Ihnen einen frühen Beratungstermin, am besten gleich nach dem Führerscheinentzug, also noch vor der Verhandlung oder zu Beginn der Sperrfrist.

**„Das Leben ändern wollen.  
Den ersten Schritt tun.“**



## Was wir für Sie tun können

Je früher Sie eine Beratung zur Wiedererlangung Ihres Führerscheins in Anspruch nehmen, desto größer ist die Möglichkeit einer umfassenden Hilfe und damit die Aussicht auf Erfolg.

Unsere Angebote für Sie

- Orientierungsberatung
- Beratung bei negativen Gutachten
- MPU-Vorbereitungskurse
- verkehrstherapeutische Einzelberatung
- Vorbereitung auf die MPU auch bei anderen verkehrsrechtlichen Verstößen
- kostenlose Infoabende

**„Ihr Führerschein?  
Unser Anliegen!“**